

## Klaviere für die Musikwissenschaft

**Der gemeine Musikwissenschaftler sitzt eigentlich nur in seinem Kämmerchen, schreibt und liest theoretische Texte über Musik. Damit wir den Kontakt zur musikalischen Realität nicht verlieren, brauchen wir schöne, neue, gestimmte, intakte Klaviere. Gehörbildung auf einem verstimmten Klavier macht keinen Spaß.**

- **Initiator** Meike Theis
- **Ort:** August-Bebel-Str. 20
- **Zielgruppe:** MusikwissenschaftsstudentInnen und -lehrende
- **Kosten:** 2000 €
- **Umsetzungsstand:** Klaviere sind umgesetzt, gestimmt, die Wartung der Mechanik fehlt noch

Am Anfang stand der Wunsch nach Räumen mit Klavieren, um eine Möglichkeit zum Üben zu schaffen. Da das mangels freier Räume nicht so einfach umsetzbar war, haben wir nach einer anderen Möglichkeit zur Verbesserung der Klaviersituation im MuWi-Institut gesucht.

Die bei der Renovierung der drei Hörsäle in den Weberbau ausgelagerten Klaviere wurden zurückgeholt. Im Gebäude selbst wurden in einigen Räumen stark strapazierte Instrumente gegen bessere getauscht, sodass jetzt im MuWi-Seminarraum 116 ein besseres Klavier zur Verfügung steht. Im großen Hörsaal steht auch wieder ein guter Flügel für Konzerte und musikalische Untermalung bei Veranstaltungen zur Verfügung, auf dem schon erfolgreich musiziert wurde. Einzig die Anschlagsdynamik bei manchen Instrumenten lässt noch zu wünschen übrig, da es sich um gebrauchte ältere Modelle handelt. Die Mechanik soll aber auch noch überholt werden.

